



Camp

Tagebuch

Tag 1 - Montag:

Heute waren wir am Sadnig, dem höchsten Berg der Innerfragant. Nach ca. drei Stunden Aufstieg gab es Mittagessen am Gipfel. Es war anstrengend aber sehr schön. Beim Abstieg waren einige im kalten Sadnigsee baden. Nach der Schneefeldrutschaktion ging es über den Molchteich zurück zur Hütte. Als Stärkung gab es ein „mega-gutes“ Essen. (Buchstasbensuppe, Wienerschnitzel, Salat und Bananen mit Schokosouce). Den Abend ließen wir nach einem Holzammelwettbewerb am Lagerfeuer ausklingen. (Die Mädchen haben gewonnen)

Tag 2 - Dienstag:

In der Früh gab es ein sehr gutes Frühstück. Danach gingen wir in den Wald um Hütten aus Stöcken, Steinen, Moos und Flechten zu bauen, in denen wir übernachten wollten. Zu Mittag gingen wir zurück zur Jugendherberge um uns mit einer kräftigen Suppe zu stärken. Anschließend gingen wir zurück in den Wald um unseren Hütten fertig

zu bauen. Eine Hütte brach zusammen. Außerdem sammelten wir Kohle, Steine und Holz für unsere Feuerstellen. Um ca. halb sechs gingen wir wieder zurück zur Jugendherberge um Abend zu essen. Wir holten unsere „Schlafsachen“, die Marshmallows und das Steckerlbrot. Dann kehrten wir zu unserem Nachtlager zurück. Dort machten wir Feuer und grillten Marshmallows, Pizza und Steckerlbrot. Die die keine Hütte hatten schliefen unter freiem Himmel.

Tag 3 - Mittwoch:

Heute gingen wir auf die Melenböden, wo wir uns in 2 Gruppen teilten. Eine Gruppe ging klettern und die andere spielen und baden.

Klettern:

Der Felsen war 200m hoch, wir alle sind 60m hoch geklettert.

Baden:

Ein paar waren baden, spielten Fuß-/Handball, andere machten eine Schlamm Schlacht im einem Molchteich (das hat gestunken!)

Als die Gruppen sich wieder vereinten gab es eine gute Jause mit Brot, Aufstrich, Käse, Salami, Wurst, Gurken und Tomaten. Das war lecker. Wir haben Daniel gefesselt. Er hat seine Gruppe (8 Mädels) nicht im Griff :-)

Danach spielten wir noch ein bisschen. Als wir wieder bei der Jugendherberge waren spielten wir noch ein paar Tischtennisturnier.

Tag 4 - Donnerstag:

Heute haben wir unsere Rucksäcke gepackt um zur Goldberghütte zu wandern. Eine Gruppe ging über den Jägersteig, die andere über die Rollbahn. Der Jägersteig war ziemlich steil, es ging 2h bergauf und 1 ½ bergab. Der Rollbahnweg ging immer nur geradeaus. Wir fanden Schwarzbeeren. Als wir alle bei der Hütte angekommen waren jausneten wir erst einmal. Am späten Nachmittag gingen alle die Rollbahn wieder zurück.

Tag 5 - Freitag:

Wir haben gefrühstückt und sind danach Richtung Schutzhaus losgegangen. Am Fuße des Bretterrich teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die „Bergsex ... äh ...fex gruppe“ marschierte in 20 min auf den Bretterrich und die andere Gruppe ging gleich weiter zum Kletterfelsen. Dort konnten wir unser Geschick in 2 Routen versuchen. Weiters wurde ein Slackline

gespannt. Als sich die Gruppen beim Kletterfelsen wieder vereinigten gab es eine Jause. Später hatten wir die Möglichkeit in einen Stollen zu gehen, dort war es eiskalt. Als es anfang zu regnen, packten wir schnell zusammen und gingen nach Hause. Zurück in der Jugendherberge spielten wir das Polsterspiel, hörten Musik und fädelten Perlenketten auf.

Tag 6 - Samstag:

Heute gab es ein herrliches Frühstücksbuffet. Danach packten wir unser Zeug zusammen. Anschließend läuteten die Betreuer die Glocke und wir versammelten uns im Hof. Die Teams für den Er und Sie Lauf wurden gezogen. Es gab sechs Stationen: 1. Tanzen bei Su, 2. Nudelbuchstabenschreiben bei Martin, 3. Slacklinien bei Philipp, 4. Fragestation, 5. Fingerfarbenmalen bei Lea und Judith, 6. Abseilen bei Daniel. Am Nachmittag grillten wir Würstchen, Kartoffeln und Brot am Lagerfeuer. Jetzt warten wir gespannt auf den Abschlussabend. Es war war lustig. Hoffentlich wird es nächstes Jahr auch so lustig.

ENTE

Wir Betreuer fanden die Woche mit Dir sehr lustig, freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass Du auch wieder mit dabei bist.